Hypotheken: M. 1 394 000 auf Terrains Schlachtensee, Zehlendorf u. Mariendorf.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Terrainbesitz Zehlendorf, Schlachtensee u. Mariendorf 2 080 731, Options- u. Kommissionsrechte an Terrains in Zehlendorf 3 709 575, Inventar 1, Bankguth. 145 822, börsengängige Effekten 8738, Effektenkaut. 119 286, Restkaufgelder 1 113 497, Vorschüsse für Aufschliessungsarbeiten 74 140, Debit. 143 346, Kassa 4722, Hypoth.-Forder. 1 202 100, Bau-Kto für eigene Rechnung 98 192, Feldbahn 1, Tennisplatz 850. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Hypoth. 1 394 000, Barkaut. 26 262, Kredit. 2 024 150, R.-F. 25 710, Delkr.-Kto 12 000, Gewinn 218 884. Sa. M. 8 701 006.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 186 301, Terrainkommissions-Unk. 112 845, Zs. 71 661, Abschreib. 2340, Gewinn inkl. Vortrag 218 884 (davon R.-F. 11 000, Vortrag 207 884). — Kredit: Vortrag 195 283, Gewinn aus Verkäufen u. Pächterträgen 394 157, Provis. 2592. Sa. M. 592 033.

Dividenden 1901—1908: 0, 0, 4, 0, 0, 0%. **Direktion:** Reg.-Baumeister Selmar Hatzky, Max Jaehn.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Rat a. D. Walter Glatzel, Kaufm. Adolf Gradenwitz, Berlin; Dir. Dr. jur. Wilh. Berndorf, Charlottenburg.

Biebricher Bau-Verein, Aktiengesellschaft zu Biebrich a. Rh.

Gegründet: 14./2. 1900; handelsger. eingetr. 8./5. 1900. Letzte Statutänd. 28./3. 1904.

Zweck: Beschaffung billiger, gesunder, das Familienleben fördernder Wohnungen in eigens erbauten oder angekauften Häusern; Herstellung, An- u. Verkauf von Baumaterialien, sowie Gewährung von Darlehen zum Bau oder zur selbständ. Beschaffung solcher Häuser. Die Ges. besass an Baugrundstücken Ende 1909: 1 ha 36 a 79 qm, sowie 9 Häuser mit zus. 93 Wohnungen.

Kapital: M. 240 000 in 240 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 206 764.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 97 935, Häuser 453 398, Gasautomaten 1095, Inventar 640, Bankguth. 19 539, rückst. Mieten 119, Kassa 30. — Passiva: A.-K. 240 000, R.-F. 4750 (Rüchl. 200), Ergänz.-F. 9000, Gebäude-Abschreib.-F. 6390, Hypoth. 206 764, freihändige Anleihen 100 000, Kredit. 581, Vortrag 5271. Sa. M. 572 757.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2610, Geschäfts-Unk. 2218, Betriebskosten 4721, Reparatur. 3798, Zs. 11 274, verschied. Ausgaben 108, Gewinn 5471. — Kredit: Vortrag 4494, Mieten 24 537, Pacht 268, Zs. 885, sonst. Einnahmen 16. Sa. M. 30 201.

Dividenden 1900—1909: 0, 0, 0, 2, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 2, 2, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: (3) Vors. Landtagsabgeordn. Aug. Wolff, Ober-Ing. H. Schröder, Fabrikant Rud. Jentzsch.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Paul Seifert, Stellv. Fabrikant Karl Dyckerhoff, Fabrikant Dr. Wilh. Ferd. Kalle, Komm.-Rat E. Dyckerhoff, Prof. Dr. L. Beck, Kaufm. L. Boos, Dir. F. Bettelhäuser, Biebrich; Eisenbahn-Dir. Otto Wolff, Darmstadt.

Zahlstelle: Biebrich: Vorschuss-Verein. *

Dyckerhoff & Widmann Akt.-Ges. in Biebrich a. Rhein.

Zweigniederl. in Berlin, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, München, Nürnberg.

Gegründet: 3./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 14./11. 1907 in Wiesbaden. Gründer: 1) Komm.-Rat Eug. Dyckerhoff, Biebrich, 2) Emil Gust. Theodor Widmann, 3) Bankier Alfred Seeligmann, 4) Frau Emil Widmann Witwe, Clara geb. Groos, Karlsruhe, 5) Rentner Dr. phil. Karl Dyckerhoff, Wiesbaden. Von diesen haben nach näherer Massgabe des Gesellschaftsvertrages die unter 1, 2 u. 4 Genannten als die alleinigen Gesellschafter der Kommandit-Ges. Dyckerhoff & Widmann zu Karlsruhe mit Zweigniederlass. in Biebrich, Nürnberg, München, Dresden, Berlin u. Hamburg der A.-G. verkauft: 1) Fabrikate, Rohstoffe, Hilfsmaterial etc. f. M. 741 474; 2) nichtberechnete Arbeiten abzüglich darauf erhaltener Abschlagszahlungen f. M. 458 750 zus. f. M. 1 200 225. Zur Verrechnung auf den Gesamtkaufpreis hat die A.-G. die Verbindlichkeiten der Kommandit-Ges. im Betrage von M. 1 064 527 übernommen. Von den 3 genannten Gründern sind sodann auf das A.-K. eingelegt: 1) Der Rest des obigen Kaufpreises mit M. 135 698; 2. die gesamten übrigen Werte der bisherigen Firma Dyckerhoff & Widmann (Haupt- u. Zweigniederlass.) mit dem Geschäftsergebnisse seit dem 1./1. 1907 u. mit dem Recht, die Firma verändert oder unverändert fortzuführen, auf Grund folgender bilanzmässiger Wertansätze: a) Gebäude u. Liegenschaften in Biebrich f. M. 449 828, b) in Tempelhof, Gottliebstr., f. M. 75 364, c) in Karlsruhe f. M. 53 866, d) in Nürnberg f. M. 161 901, e) in Dresden u. Umgegend f. M. 532 997, zus. M. 1 758 751; 3) Geräte, Baumasch., Formen, Schalholz usw. f. M. 568 507, 4) Barbestände f. M. 281 511, 5) Effekten f. M. 882 423, 6) Guth. bei Banken, Wechsel u. sonst. Forderungen M. 822 299, zus. M. 4 449 192. Aus diesem Gesamtbetrag sind ohne jede Gegenleistung v. den 3 genannten Gründern M. 400 000 der A.-G. zur Bildung eines R.-F. überwiesen. Eine Barvergütung haben erhalten: a) E. Dyckerhoff in Höhe v. M. 20 350, b) Th. Widmann M. 12 192, c) Frau E. Widmann M. 16 649. Für die verbleibenden M. 4 000 000 für Aktien